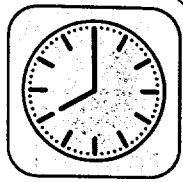
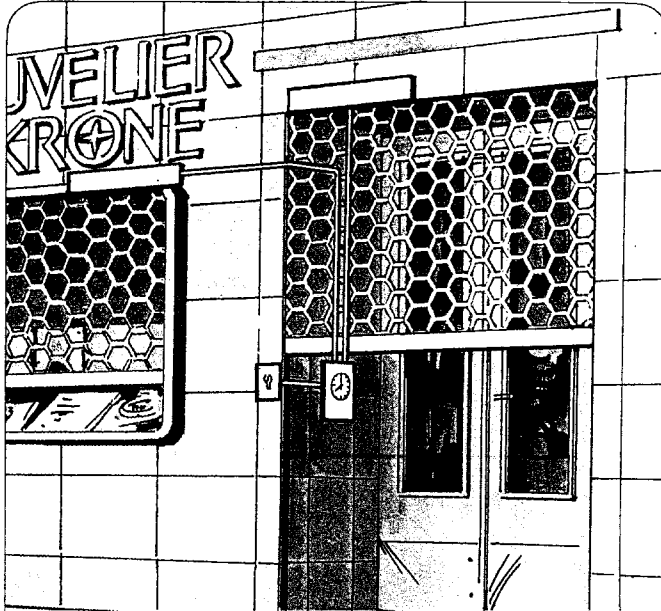


# SOMFY-Steuerung System B

## Programmschaltuhren

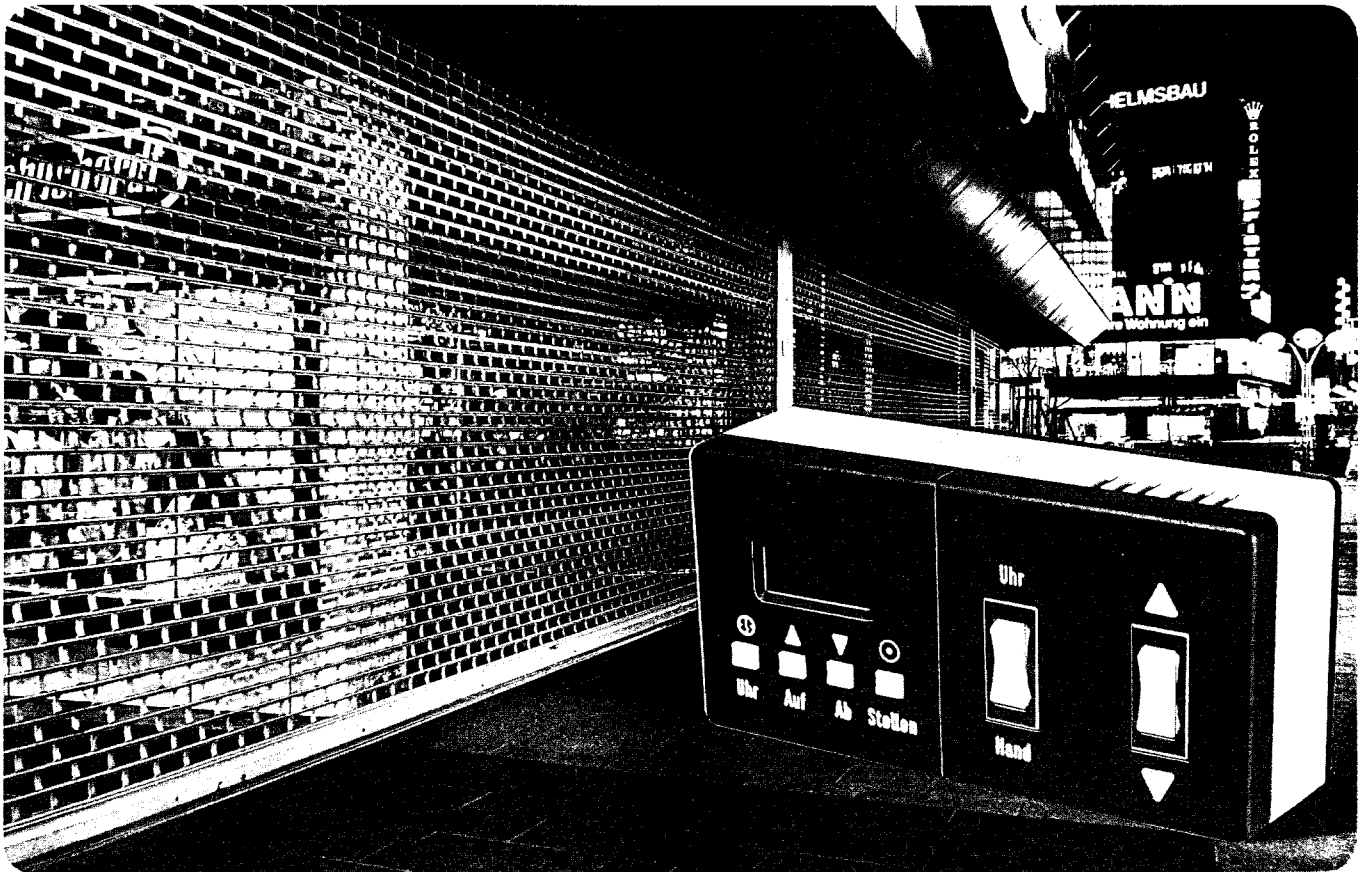
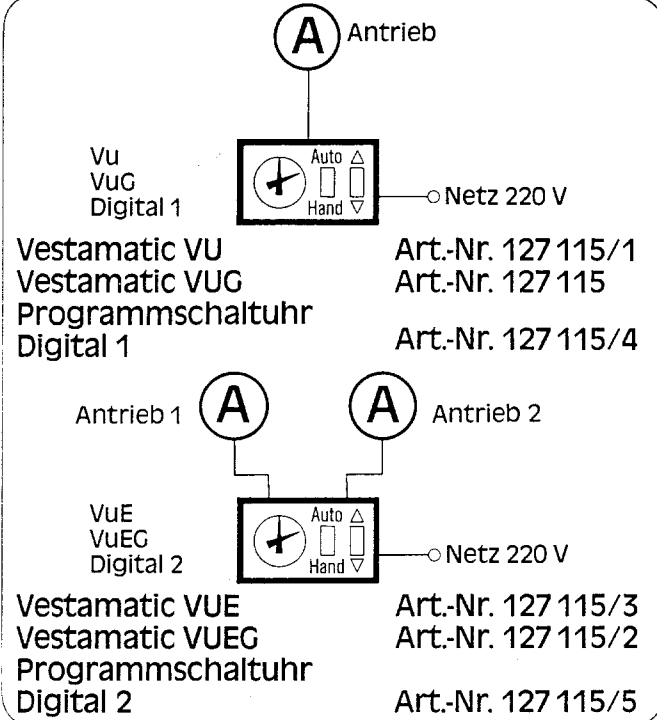


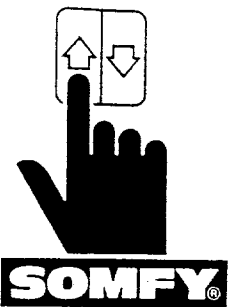
### Aufgabenstellung des Bauherren



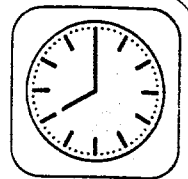
Öffnen und Schließen von Sonnenschutz- und Verschleißanlagen zu vorbestimmten Zeiten.

### Lösung durch SOMFY-Steuerungssystem B

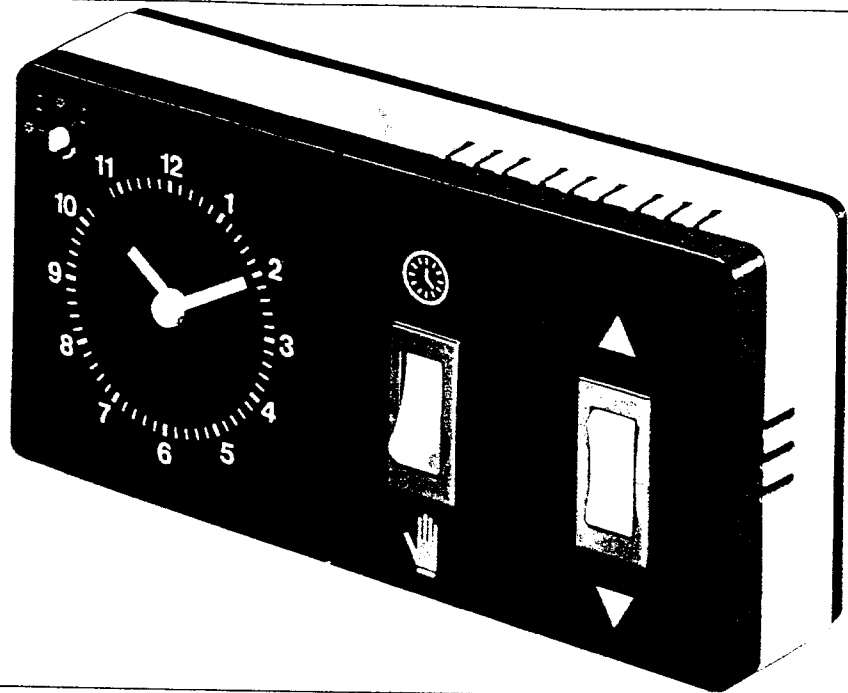




# SOMFY-Steuerung System B



## Programmschaltuhren

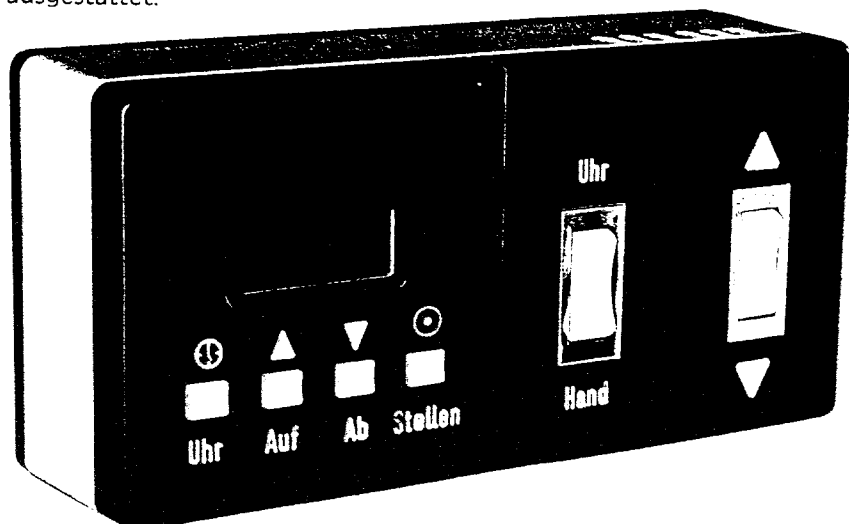


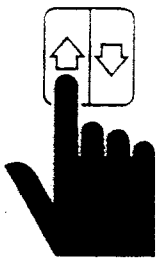
### Funktionsbeschreibung

Aus dem bewährten Programmschaltuhren-Programm bietet SOMFY 6 Uhrentypen für 1 oder 2 Antriebe, mit oder ohne Gangreserve:

- **Vestamatic VUG**  
für 1 Antrieb mit Gangreserve  
Art.-Nr. 127 115
- **Vestamatic VU**  
für 1 Antrieb ohne Gangreserve  
Art.-Nr. 127 115/1
- **Vestamatic VUEG**  
für 2 Antriebe mit Gangreserve  
Art.-Nr. 127 115/2
- **Vestamatic VUE**  
für 2 Antriebe ohne Gangreserve  
Art.-Nr. 127 115/3
- **Programmschaltuhr Digital 1**  
für 1 Antrieb mit Gangreserve  
Art.-Nr. 127 115/4
- **Programmschaltuhr Digital 2**  
für 2 Antriebe mit Gangreserve  
Art.-Nr. 127 115/5

- Die Typen VU und VUE sind mit einem selbstanlaufenden Synchronwerk ausgestattet.
- Die Typen VUG und VUEG sind mit einem selbstanlaufenden Quarzwerk ausgestattet.
- Die Gangreserven bei den Modellen VUG und VUEG betragen ca. 150 Stunden, bei den Digital-Typen 8 Tage.
- Die oben genannten Typen sind von Tages- auf Wochenprogramm umschaltbar.
- Die Typen Digital 1 und 2 sind mit einer Digital-Uhr und LCD-Anzeige ausgestattet.
- Superleicht zu programmieren.
- Minütliche Schaltpunkte.
- Impulsausgang – der Antrieb wird nach 1 Minute spannungslos.
- Alle Typen sind durch Stecksocket leicht montierbar. Dabei können die gleichen Anschlüsse wie für einen zu ersetzenden Schalter verwendet werden.
- Große Sicherheit durch Handschaltung, unabhängig von der elektronischen Funktion.

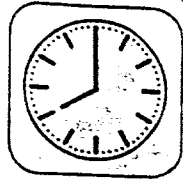




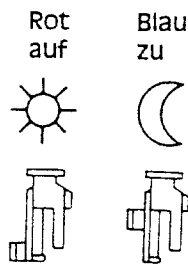
**SOMFY**

# SOMFY-Steuerung System B

## Bedienungsanleitung Analoguhren



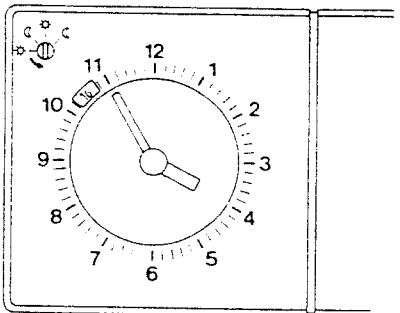
### Handbedienung



- Die Vestamatic-Typen VU, VUG, VUE, VUEG sind ansteuerbar durch eingebaute Wippschalter. Der Anschluß von externen Schaltern ist nicht möglich.
- Bei den Ausführungen VUG, VUEG, werden beide Antriebe durch einen Schalter gesteuert. Eine Einzelbedienung ist nicht möglich.

### Vestamatic-Programmierung

- Für jede Zeiteinheit, zu der der Rolladen auffahren soll, ist ein roter, für jede Zeiteinheit, wo er abfahren soll, ein blauer Reiter zu stecken.

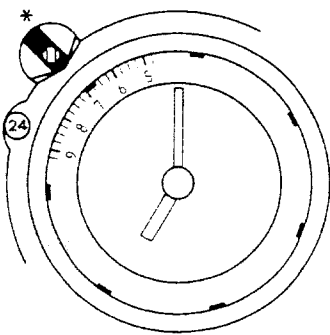


### Vestamatic-Uhrzeiteinstellung

- Uhrzeit einstellen an der Schaltscheibe durch Drehen des großen Zeigers im Uhrzeigersinn.
- Uhr auf die ungefähre Tageszeit einstellen (exakte Einstellung erfolgt erst, wenn die Haube wieder aufgesteckt ist). Bitte darauf achten, daß z. B. 13.00 Uhr mittags nicht = 1.00 Uhr ist.

- Haube aufdrücken und Uhrzeit an der Stundenskala minutengenau einstellen.
- Im Sichtfenster ist die richtige Uhrzeit zu sehen (Beispiel 16.00 Uhr).

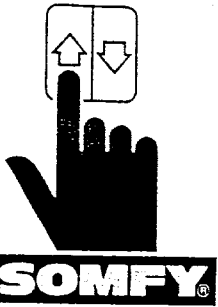
### Vestamatic-Funktionsprobe



- Spannung einschalten.
- Ersten Schalter auf Hand stellen.
- Am zweiten Schalter kann wie bisher Auf-Stop-Ab gefahren werden.
- Danach Wahlschalter auf Automatik (Schaltuhr-Symbol) stellen.
- 24 Stunden-Zifferblatt einmal ganz durchdrehen. Jedesmal, wenn ein roter Schaltreiter den Schalterpunkt \*(durch Pfeilspitze gekennzeichnet) erreicht, fährt die Anlage auf, bei jedem blauen Reiter ab.
- Bei umgekehrter Funktion sind die Anschlüsse an den Klemmen 1 und 2 zu tauschen. (Bei VUE und VUEG Anschlüsse an den Klemmen 2 und 7 bzw. 8 und 9 zu tauschen.) Das Programm wiederholt sich täglich bzw. wöchentlich kontinuierlich. Die Funktion des zweiten Schalters ist in Stellung „Automatic“ unwirksam.

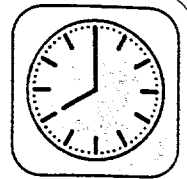
**Wichtig:** Beim Durchdrehen der Schaltuhr unbedingt darauf achten, daß der Rolladen-Antrieb nach jeder Schaltung erst in Endlage fährt, bevor der nächste Schaltvorgang folgt.

Der Nocken links oben an der Uhr zeigt den Schaltzustand.  
Symbol Mond = Ab-Befehl  
Symbol Sonne = Auf-Befehl  
(Siehe die Abbildung des Ziffernblattes)

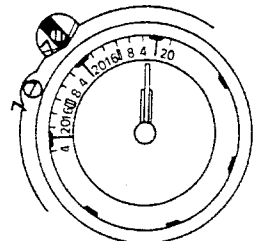
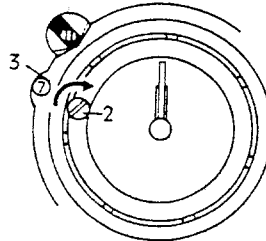
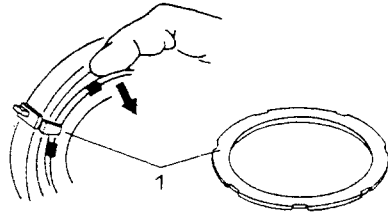
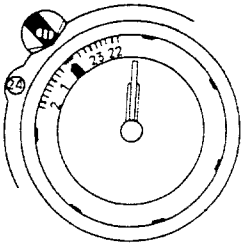


# SOMFY-Steuerung System B

## Bedienungsanleitung Analoguhren



### Schaltuhr-Umstellung von Tag auf Woche

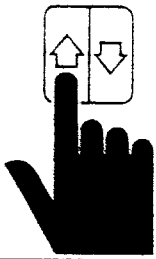


Die Schaltuhr kann wahlweise als Tages- oder Wochenuhr verwendet werden. Die Umstellung sollte jedoch nur durch den Fachmann erfolgen. Es ist dabei wie folgt zu verfahren:

- Linke Abdeckplatte von der Uhr entfernen. Sie ist nur eingerastet und kann leicht abgezogen werden.
- Alle Schaltreiter abnehmen.
- Uhrzeit auf 24.00 Uhr stellen. Jetzt zeigt der weiße Pfeil auf den schwarzen Pfeil an der Schaltnocke. Mit Hilfe eines Schraubenziehers wird die Zeitskala (1) abgenommen. Nun wird die rote Schraube sichtbar. Gleichzeitig ist im Sichtfenster die Zahl 24 zu sehen.

● Die rote Schraube (2) wird eine volle Umdrehung nach rechts gedreht bis anstelle der 24 (3) eine 7 erscheint. Der Antrieb ist jetzt auf Wochenprogramm umgeschaltet.

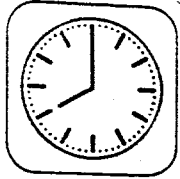
- Die Rückseite der Zeitskala ist für die Woche bestimmt.
- Nach dem Aufsetzen der Zeitskala stellt man an dem Schaltpunkt (schwarzer Pfeil) den richtigen Tag sowie die entsprechende Uhrzeit ein.
- Gewünschten Wochenablauf durch Strecken von entsprechenden Schaltreitern programmieren.



**SOMFY®**

# SOMFY-Steuerung System B

## Bedienungsanleitung Digital-Programmschaltuhren



### Handbedienung

● Die Programmschaltuhren Digital 1 und Digital 2 sind durch eingebaute Wippschalter ansteuerbar. Bei der Ausführung Digital 2 ist pro Antrieb ein externer Taster zusätzlich anschließbar.

Durch den eingebauten Schalter sind bei der Digital 2 nur beide Antriebe gleichzeitig steuerbar. Eine Einzelbedienung ist durch die externen Taster möglich. Dabei ist die Bedienung durch die externen Taster auch in Stellung „Automatisch“ möglich, solange kein Uhrenbefehl ausgeführt wird.

### Programmierung

Hand-Automatik-Schalter auf „Hand“ stellen. ▲ Auf- ▼ Ab-Schalter in Mittelstellung bringen. Spannung einschalten. In der Anzeige ist nun eine Uhrzeit sichtbar.

### Uhrzeiteinstellung

Die Uhrzeit wird eingestellt, indem zuerst die Taste „Uhr“ gedrückt wird. Die Taste bleibt gedrückt und zusätzlich wird die Taste „Stellen“ betätigt. Bei kurzem Drücken dieser Taste springt die Zeit jeweils um eine Minute weiter. Wird die Taste länger gehalten, erfolgt ein schneller Durchlauf der Zeit. Kurz vor Erreichen der gewünschten Uhrzeit Taste „Stellen“ loslassen und durch kurzes Tippen die genaue Zeit in Minuten einstellen.

### Auffahrzeit einstellen

Die Taste „Auf“ wird gedrückt und festgehalten. Danach die Taste „Stellen“ betätigen. Wie bei der Uhrzeiteinstellung springt bei kurzem Drücken die Uhrzeit jeweils um eine Minute weiter. Bleibt die Taste gedrückt, erfolgt ein schneller Durchlauf der Zeit. Die minutengenaue Einstellung wird wieder durch Tippen erreicht.

### Abfahrzeit einstellen

Jetzt wird die Taste „Ab“ gedrückt und festgehalten. Über die Taste „Stellen“, wie vorher beschrieben, die gewünschte Zeit einstellen.

### Programmüberprüfung

In der Anzeige wird grundsätzlich die Tageszeit angezeigt. Drücken sie jedoch nur auf die ▲ Auf- bzw. ▼ Ab-Taste, erscheint in der Anzeige die jeweils eingestellte Auf- bzw. Abfahrzeit. Sobald die Tasten losgelassen werden, wird wieder die Tageszeit angezeigt.

### Funktionsprüfung

#### Handschaltung

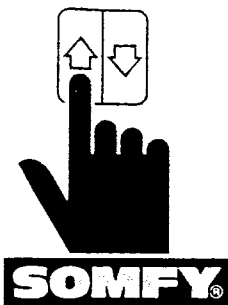
Hand-Automatik-Schalter auf „Hand“ stellen. Jetzt kann am ▲ Auf- oder ▼ Ab-Schalter unabhängig von der Programmierung Auf- oder Abgefahren werden.

In dieser Stellung hat die Handschaltung absoluten Vorrang. Es ist gewährleistet, daß jetzt keine unerwünschten Befehle von der Schaltuhr kommen.

Aus Sicherheitsgründen sollte diese Stellung gewählt werden, wenn irgendwelche Arbeiten vorgenommen werden, z. B. Fenster putzen, Rolladen streichen usw. Damit ist eine Gefährdung, eventuell arbeitender Personen durch unbeabsichtigtes Auf- oder Abfahren, ausgeschlossen.

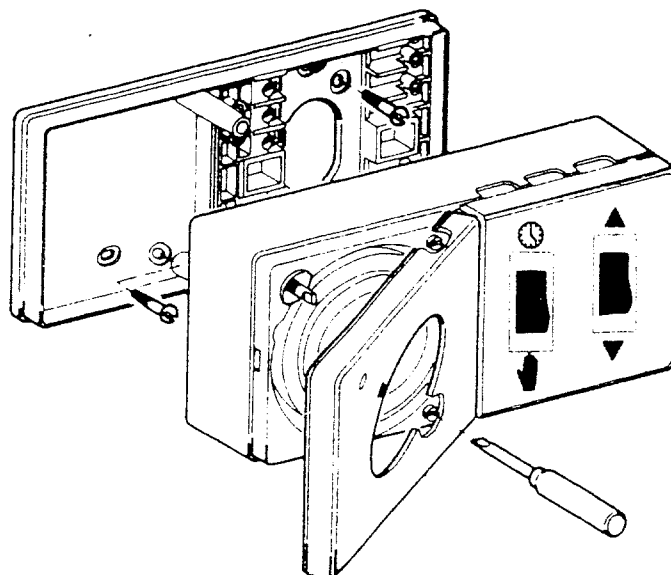
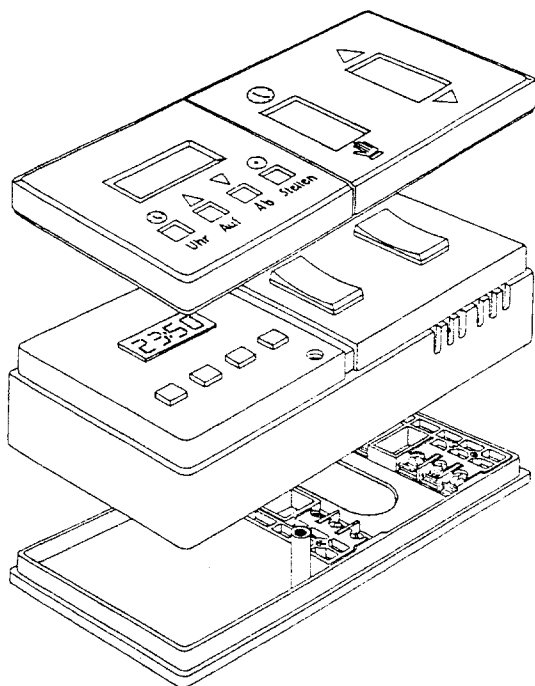
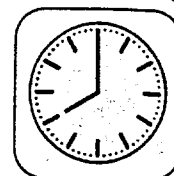
#### Automatikschaltung

Hand-Automatik-Schalter auf „Automatik“ stellen. In dieser Stellung läuft das eingestellte Programm automatisch jeden Tag ab. Der Handschalter ▲ Auf ▼ Ab ist jetzt ohne Funktion. Bei Erreichen der eingestellten Zeit, gibt die Automatik einen Impuls von 60 Sek. auf den Antriebsmotor und löst damit den Auf- oder Abfahrvorgang aus. Nach Ablauf der Impulszeit kann durch längeres Betätigen der ▲ Auf- bzw. ▼ Ab-Taste direkt Auf- oder Zugefahren werden, ohne daß das Programm davon beeinflusst wird. In dieser Funktion kann problemlos jede gewünschte Schattenstellung erreicht werden.



# SOMFY-Steuerung System B

## Montageanleitung



Die Programmschaltuhr besteht aus 3 Teilen und zwar

- der Bodenplatte mit Anschlußklemmen
- dem Automatik-Gehäuse mit Uhr
- der Abdeckhaube

Die Abdeckhaube ist nur eingerastet und läßt sich leicht abnehmen. Schrauben lösen und Bodenplatte vom Gehäuse ziehen. Anschließend Bodenplatte befestigen.

Dafür sind diverse Bohrungen sowohl für unterschiedliche Schalterdosen als auch für den Wandaufbau vorhanden. Bitte darauf achten, daß die Kabelenden durch die ovale Öffnung geführt werden können.

Nun die vorhandenen Anschlüsse mit den entsprechenden Klemmen, wie im Schaltbild angegeben, verbinden.

**Achtung:** Örtliche Erdungsvorschriften beachten.

Automatik-Gehäuse auf den Stecksockel drücken und Schrauben wieder fest anziehen.

### Technische Daten

Betriebsspannung 220 V/50 Hz

Schaltleistung 440 W

Aufnahmeleistung 2,5 VA

Schutzart IP 20

Programmierung

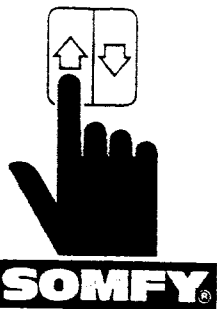
Analoguhren Tages- und Wochenprogramm

Digitaluhren Tagesprogramm

Gewicht Ca. 275 g

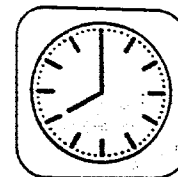
Abmessungen

H x B x T: 80 x 162 x 44 mm



# SOMFY-Steuerung System B

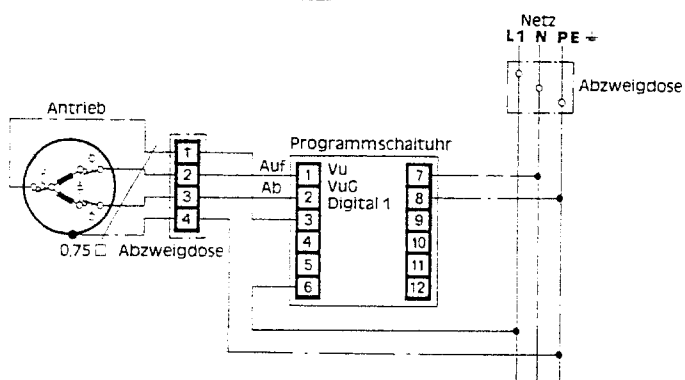
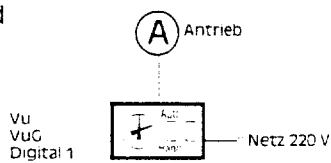
## Programmschaltuhren



### Anschlußplan B.1 Programmschaltuhren Vu, VuG und Digital 1 mit Einzelantrieb



#### Prinzipschaltbild

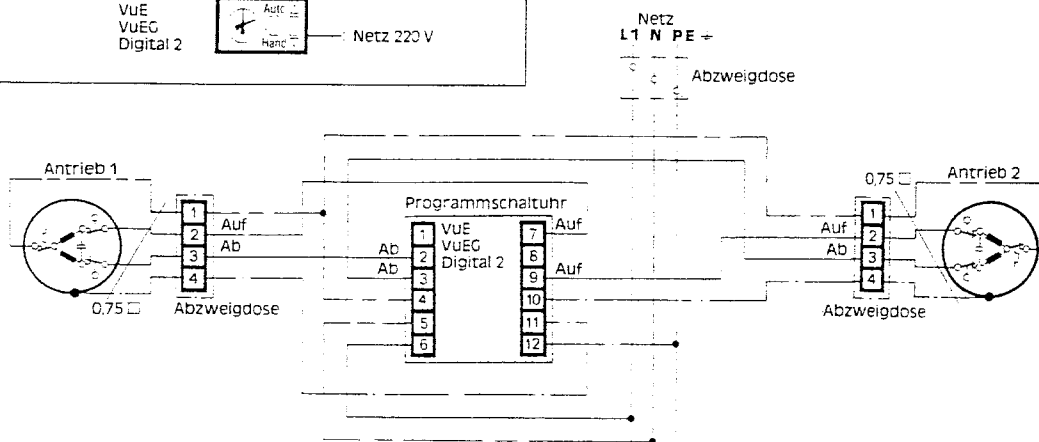
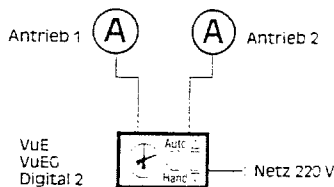


Alle Leiterquerschnitte 1,5 mm<sup>2</sup>.  
Mögliche Abweichungen sind gekennzeichnet.

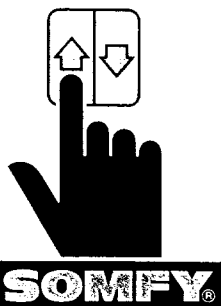
### Anschlußplan B.2 Programmschaltuhren VUE, VUEG und Digital 2 für 2 Antriebe



#### Prinzipschaltbild

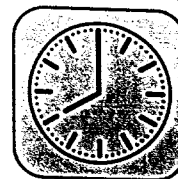


Alle Leiterquerschnitte 1,5 mm<sup>2</sup>.  
Mögliche Abweichungen sind gekennzeichnet.



# SOMFY-Steuerung System B

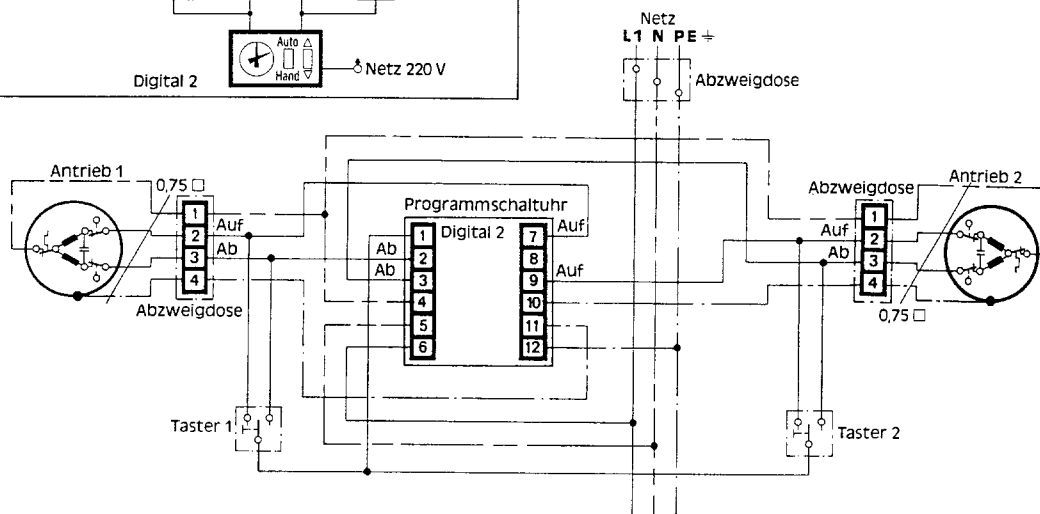
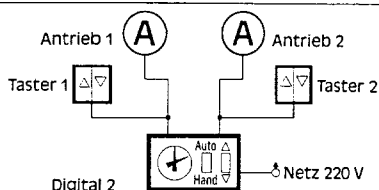
## Programmschaltuhren



### Anschlußplan B.3 Programmschaltuhr Digital 2 für 2 Antriebe und externe Taster



#### Prinzipschaltbild



Alle Leiterquerschnitte 1,5 mm<sup>2</sup>.  
Mögliche Abweichungen sind gekennzeichnet.

**Anmerkung:** Für den Anschluß der Antriebe ist VDE 0700 zu beachten! Für die elektrischen Installationsarbeiten bitte VDE 0100 sowie die Vorschriften der örtlichen Elektrizitätsversorgungswerke der Berufsgenossenschaften sowie die UVV beachten.

Aus darstellungstechnischen Gründen haben wir in unseren Anschlußplänen die Netzversorgung als Ringleitung abgebildet. Die Netzversorgung kann jedoch, wenn nicht ausdrücklich eine separate Absicherung der

Steuerungsanlage gewünscht wird, aus Gründen der Zweckmäßigkeit aus der Rauminstallation entnommen werden. Wir empfehlen, die 9-V-Kleinspannungs-Ringleitung in Kombination mit System A Wind- und Sonnenautomatik grundsätzlich 5-adrig vorzusehen.

#### Farbskala für Antriebskabel

1 Blau	Mittelleiter N
2 Schwarz	Phase Drehrichtung 2
3 Braun	Phase Drehrichtung 1
4 Gelb/Grün	Schutzleiter PE $\perp$